

Klaus bekam gestern einen Anruf von einem Journalisten der [Zeitungsgruppe Thüringen](#). Er fragte ihn zu allerlei Details über ihn aus. Aufmerksam wurde der Journalist durch die Diskussion über einen seiner Artikel im Internet. Er berichtete gestern in seiner Zeitung über einen anderen Kloß, der kontroverse Meinungen bei den Lesern hervorzurufen schien. Die Leserbeiträge waren teilweise sehr hart, aber einige durchaus witzig. Klaus hat sich fast schlapp gelacht, auch wenn sie manchmal allgemein gegen Nahrungsmittel aus Plüsch gerichtet waren.

Arno Nüm, Kuschelgulasch und Kloßmarie als Pseudonyme zeugen noch von der Kreativität der Verfasser. Leider sind sie nicht mehr abrufbar, da Beiträge von den Seiten schnell wieder verschwinden. Klaus lädt aber alle Fans und Kritiker ein, in seinem Forum weiter zu diskutieren. Während des eingangs erwähnten Telefonats war Klaus etwas skeptisch, schließlich kam der Reporter aus Jena und seine zahlreichen Kulturarena-Beiträge ließen auf eine enge Beziehung zu den Machern der Konkurrenz schließen. Doch das Ergebnis ist fair und objektiv formuliert. Auf den Internet-Seiten der [OTZ](#) und der [TLZ](#) ist Klaus heute Titelthema. Die Konkurrenz wollte sich dazu lieber nicht äußern. Schade. Das passt aber zu den Erfahrungen, die Klaus bereits sammeln musste. Eine Einladung zu einem Gespräch wurde nämlich schroff abgewiesen und auch sonst bekommt er einige Steine in den Weg gelegt. Auch das klang im Beitrag an. Wettbewerb scheint für den anderen Kloß etwas Unangenehmes zu sein. Klaus stellt sich diesem gern. So freut es ihn besonders, dass am Ende des [Beitrags](#) der Reporter dazu aufruft, den schönsten Kloß zu wählen.

Mal hier, mal da. Der Artikel bewegt sich durch alle Zeitungen der Guppe. Einige Beiträge sind nicht mehr aufzufinden. Da ist echt Verbesserungsbedarf bei der Zeitungsgruppe! Ein Archiv wäre wünschenswert, so würden auch emails mit Artikelempfehlungen nicht immer ins Leere laufen. Bei der TA ist er in der [Jenaer Lokal-Ausgabe](#) erschienen.